Ziehung 20. April

Paul Mohier.

Für Wagenleidende! 38

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangel hafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebens=

Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirksungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte Berdauungs- und Blutreinigungsmittel, der

Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein besteitet, und stärft und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen, ohne ein Absühre mittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle Störungen in den Blutgefässen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes. Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenübel meift schon im Reime

erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen scharfen, äßenden, Gesundheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sobbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Ma= genleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen mal Trinken beseitigt.

Stulluestopfung und deren unangenehme Folgen, wie Beklemmung, Kolikschungen in Leber, Milz und Pfortadershiftem (Hamorrhoidalleiden) werden durch Kräuters Wein rasch und gelind beseitigt. KräutersWein behebt jedwede Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungsspstem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und den Gedärmen.

Hageres Meiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung, sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbisdung und eines krankhaften Bustandes der Leber. Bei ganzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung und Gemütsverstimmung, sowie häusigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, siechen oft solche Kranke langsam dahin. Kräuter-Wein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuter-Wein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen bieg.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à M 1.25 und 1.75 in Schorndorf, Lorch, Welz-heim, Gmünd, Rudersberg, Eschach, Gschwend, Waiblingen, Endersbach, Stetten, Göppingen, Ebersbach, Cannstatt, Untertürkheim, Eslingen, Stuttgart u. s. w.

Auch versendet die Firma "Subert MUrich, Leibzig, Weststraße 82", 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originaspreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kistefrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt! Man verlange ausbrücklich Hubert Ullrich'schen Kräuter-Wein.

Mein Kränterwein ist tein Geheimmit el; seine Bestanbteile sind: Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, kotwein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirschaft 320,0, Manna 80,0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel, amerik, Krastwurzel, Enzians



Wie hab' ich früher mich geschunden Bu frühen und zu späten Stunden Mit der verfligten Wichserei. Doch feit ich Gentner's Wichie fenne, Von der ich niemals mehr mich trenne. Rft's noch die reinste Spielerei.

Nur ächt in roten Dosen mit Schutzmarke Kaminseger zu haben in den meiften Geschäften. Fabrikant: Carl Gentner in Göppingen.



Sämtliche Schulbischer

für die hiesigen Schulen, gut und dauerhaft gebunden, sowie alle Schreib= & Zeichenmaterialien in anerkannt befter Qualität empfiehlt billigst

Paul Rösler. Reikzeuge, von Ak. 5.— an,

hier allgemein eingeführt, empfiehlt

Nächste Ziehungen am 14. April, Sauptaewinne: 20. April und 6. Mai garantiert. 100,000 Mark

50,000 Wohlfahrts-Colonial-Tole à 168.30 25,000 20,000 Stultaarter Pferde-Tole à 11.-15,000 Eisenacher Geld-Tose à Ma. 30 5,000 Jede Lifte 15 &. Porto 10 & empfehlen die Generalagentur Eberhard Feger, Stuttaart und Friseur Aug. Gaa in Schoendorf.

Rächste Ziehung bestimmt 14.—19. April. Notifative Lore Stuttg. Pferde-Lose i I Mf. Ziehung 20. April. Aug. Gag.

Confervierte arine Erbsen & Bohnen in 1/2-Bfd. Büchfen zu 45 & in 1=Bfd.=Büchsen zu 80 &

Carl Schäfer am Marktplatz.

Gefunden wurde daß die beste u. milbeste med. Seife: Bergmanns

Carboltheerschwefel-Seife von Bergmann & Co., Rade beul-Dresben ift, da diefelbe alle Hantunreinigkeiten u. Hant-ausschläge, wie Mitesser, Flechten, Blutden, Rote des Gefichts etc. unbedingt befeitigt und eine zarte weiße Haut erzeugt. à St. 50 Pf. in beiden Apotheken.

Darlehen uf Gebäube und Güter beforgt

60procentig. Weinsprit 3 Tage hin jedem Betrag rasch und aller-Das Volksburean Stuttgart bem fo gewonnenen Deftillat merben Alos 15 Grm., ferner Bimmt-35 Olgastraße 35. rinde, Mhrrhe, rotes Sandeholz-3-4 Wagen Calmus-, Enzian-, Rhabarber-Bitt mer Wurzel je ein und dreivierte

Strohdung ucht im Auftrag zu kaufen.
Gottlob Mieter, Kirchgasse. Tage hindurch digeriert (ausgelaugt)

Maler-Lehrling findet gute Stelle bei Roft und Wohnung (fein Lehrgeld) bei 6. Frank, Dekorationsmaler in Stuttgart, Gutenbergstraße 50 a Hs. III.

Gesanabiidern

Um mit meinem Lager in

möglichst rasch zu räumen, verkaufe ich solche zu bedeutend herab= gesetzten Preisen.

Paul Rösler, Buhhandlung.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der langen Krankheit und bei dem Hinscheiden unserer lieben Tochter

Karoline,

für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrers, für den schönen Gesang des Herrn Bäuchle und der Schüler den Herren Trägern, sowie für die Blumenspenden und die zahlreiche Begleitung zu ihrer letten Ruhestätte sagen wir unsern herzlichen Dank.

Chr. Aupperle mit Familie.



portrefflich wirkend bei

Arankheiten des Wagens,

Unentbehrliches

altbekanntes

bei Appetitlofigfeit, Sowä-de bes Magens, übelriechen-

dem Athem, Blahung, sourem Auffloßen, Kolit, Sobbren:

neu, übermäßiger Schleim production, Gelbsucht, Efel

und Erbrechen, Magenframpf, Sartleibigfeit oder Ber-

fopfung. Anch bei Kopfichmerz, falls

er vom Magen herrührt, Neberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer-, Leber- und Hä-marrhoidalleiden als heil-

fraftiges Mittel erprobt. Bei genannten Krantheiten

haben fich die Mariazeller

Magen-Tropfen feit bielen

Jahren auf das Befte bewährt,

yahren an das Bete bewahrt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pfg., Doppelstasche Mf. 1.40. Central=Bersand durch Apothefer Corl Broady,

Apothete zum "König von Ungarn", Wien I Fleisch=

markt, vormals Apothete zum "Schutzengel", Kremsier (Mähren).

Man bittet die Schutz-marke und Unterschrift

Die Mariazeller Magen: Tropfen find echt zu habne in

Schorndorf in beiden Apotheken.

Bereitungsvorfdrift.

Anis-, Coriander-, Kenchel-Samen

von jedem ein u. dreiviectel Grm

werden grob zerstoßen in 1000 Gr.

Grm. insgesamt grob gertleinert if

sodann gut ausgepreßt u. filtriert. Produkt 750 Grm.

Apotheker Balm.

Einen noch gut erhaltenen

zu beachten.

Haus: 11. Wolksmittel

der zugelaufen. Der rechtmäßige Eigentümer kann ihn gegen Erfat des Futtergeldes und der Gin rückungsgebühr innerhalb 8 Tagen bei mir abholen.

Hederich-Vertilgung. mit 15-proz. Eisenvitriol lösung. Kostenpunkt pro Morgen Mark 2.— Erfolg garantiert durch die patentierte selbsttbätige Pflanzen-Baum- u. Reben-Spritze

Tuplodeniil O

geruch= u. staubfrei, trocknet sofort

fein Schrubben mehr, für alle Böden, per Liter 90 & zu haben bei

Obernrbach.

Es ift mir ein grauer Schnau=

Carl Weller.

August Nuding.

Zur Bekämpfung d. Monilia-Krank-

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M und Berlin N., Chausseestrasse 2E. Anleitung und Belehrung auf Wunsch gratis. Einen 3 m langen und 2,20 m

Varenkaffen.

hohen und 80 cm tiefen

gut erhalten, hat billig abzugeben Paul Rösler. Geld-Gesuch.

Auf gute sichere Bürgschaft wird ein Unlehen von 600-700 mt. aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft erteilt

Heinrich Kraft. Wirt zum Reichsadler, Schorndorf.

DieAnstalt Salem b. Ridling, Holftein

(Aurhaus für Trunklücktige) erbietet sich, die burch langjährig gefammelte Erfahrung in ber er= folgreichen Behandlung von Alkoholitern ähnlich Leidenden zu Gute kommen zu lassen. Alle an die Anstalt gerichteten Gesuche um schriftliche ober mündliche Belehr= ung finden nach Möglichkeit ausführlichstes und diskretes Entgegen= fommen.

Anstaltsvorsteher E. Wetters.

la. Bakkeinküs

durch digeriert (ausgelaugt), sodann bas ganze Laibchen ca. $1^{1/2}$ Pfund hiervon 800 Grm. abdestilliert. In 50-55 & empfiehlt Carl Schäfer.

> 1 mit 4—5 Zimmern innerhalb der Stadt wird gesucht auf 1. Juli eventuell früher.

Auskunft erteilt die Redaktion.

Wohnungs-Gefuch Ein älteres ruhiges kinderloses Chepaar sucht für sofort eine freundliche Wohnung mit 3 Zim-mern und Zubehör. Anträge nimmt entgegen die Redaktion bs. BI



Erscheint Montag, Mittwich, Freitag und Samstag. Abonnementspreis in Schorndorf viertelfährlich 1 M 10 A, durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M 15 A. Insertionspreis: eine 5gespaltene Petitze'lle oder beren Raum 10 &, Reklamezeilen 20 &. Beilagen: Jugendfreund und Unterhaltungsblatt.

M. 55.

Mittwoch den 12. April 1899.

64. Iahraang.

Deutschlands Welt-Verkehr.

Bon der Größe der deutschen überseeischen Interessen können sich nur wenige eine Vorstellung machen. Man fann, ohne zu übertreiben, wohl fagen: Deutsche und deutsches Kapital arbeiten in jedem Lande der Erde. Nicht nur die Seeftädte, wie vielfach geglaubt wird, fondern fast alle wichtigern Handels= und Industrieplätze des Reiches sind an überseeischen Unternehmungen be-

In ganz Amerika, wie in Australien, Offassen und einem großen Teile von Afrika finden sich Rieder= Lassungen und Faktoreien deutscher Kaufleute und Gewerbetreibenden, und zwar keineswegs nur in den eigentlichen, unter staatlichem Schutze stehende Kolonien. Deutsche Faktoreien sehen wir außerbem in Afrika, Senegambien, an der Goldfüste bei Accra, an der Sklavenkufte, in Porto-Seguro, Lagos u. j. w., ferner in Sansibar, Mozambique; in Australien auf Samoa. im deutschen Schutgebiet der Marschall-Inseln, in Tahiti; in Afien auf Sumatra u. f. w. Auch in ganz Mittel= und Südamerika haben die Deutschen wichtige Handels= Niederlassungen mit gewaltigen, oft viele Millionen repräsentierenden Warenlagern. Große beutsche Geschäfts= häuser giebt es ferner in Oftasien von Wladiwostock bis nach Singapore und auf zahlreichen Inseln.

Richt minder wichtig find bie Plantagen, an denen Deutsche interessiert sind. Namentlich in Mittel- angesehen werden, was von den Rednern aller Parteien Bei dieser Gelegenheit betonte der Abg. Bet von Heil= amerika und Westindien, sowie in den Ländern an der im Großen und Sanzen anerkannt wurde. Aus den von bronn, der von Zeit zu Zeit zur Erheiterung der Kamfüblichen Goldkuste sind die Pflanzungen sehr bedeutend dem Berichterstatter vorgetragenen Rechnungsergebnissen mer beiträgt, ganz ausdrücklich, daß "er von Preußen geworden. In Guatemala und Honduras, in Mexiko, ist zu entnehmen, daß das verfügbare Restvermögen nichts wolle." Diese Erklärung schlägt jedenfalls in Berauf St. Domingo, Kuba, Puerto Rico, Trinidad und | 9932 929 M beträgt. Ueber dasselbe ist in dem Nach- lin wie eine Bombe ein. Dagegen ist Herr Betz für Benezuela u. s. w. sind deutsche Unternehmer und deut= tragsetat bereits vollständig verfügt. Für den Staats= Schiffbarmachung des Neckars, die vor derjenigen der sches Kapital an der Gewinnung von tropischen land= wirtschaftlichen Erzeugnissen beträchtlich und in steigendem 1900 81 094 000 M. Diese Erhöhung entstand durch diesem Wunsche sympatisch gegenüber. Am dritten Tage

Gine Folge biefer Entwicklung find zahlreiche neue der deutsche Handel immer mehr mit deutschem Kapital arbeitet. Diese Banken vermitteln nicht nur den Handels= Berkehr, sondern auch für erhebliche deutsche Kapitalien die Anlage in überseeischen Ländern, wie anderseits die Kaufleute über See nicht nur mit Deutschland handeln. fondern auch mit fremben Ländern.

Weiterhin haben sich Deutsche neuerdings mehr an ver= ichiedenen industriellen Unternehmungen beteiligt. Die beutschen Kapitals-Anlagen in nordamerikanischen Gisenbahnen werden auf 180 Millionen Dollars ange- freise weit bringlicher ist Bom Abg. v. Geß wurde | Sarmen erwiderte: bei dem Angriff des Abg. Rembold

geben. In Amerika haben sich die Deutschen auch in 1 die Einführung der progressiven Erbschaftssteuer verlangt zunehmendem Maße dem Bau von Fabriken zugewendet: bie in der That wünschenswert erscheint. Infolge einer Bierbrauereien, Hutfabriken, Papierfabriken, Gerbereien, Anregung bes Abg. Frhr. von Wöllwarth, welcher Seifensiedereien, Lichtziehereien, Färbereien, Spinnereien, eine preußisch-württembergische Eisenbahngemeinschaft ver-Webereien, Mineralwasser-Fabriken, Gisengießereien, Ma= langte, kam diese Frage gleichfalls zur Erörterung. Der schinenfabriken, Dymamitfabriken 2c. find mit beutschem | genannte Abgeordnete begründet diese Forderung nament= Rapital und vielfach auch mit deutschem Material eingegerichtet; an der Liebig-Kompagnie, an den chilenischen | dabei gewinnen werde. Heffen stelle sich seit Abschluß Salpeterminen, sowie an den dilenischen und peruani- ber preußisch-hessischen Gifenbahngemeinschaft um 1 Milschen Metallgruben, den Minen Sudafrikas 2c. nimmt | lion beffer. Außer dem Herrn v. Wöllwarth begeisterte Deutschland ebenfalls großen Anteil

Wie diese Interessen zahlenmäßig zu schätzen sind, ist natürlich schwer zu sagen. Ginen Maßstab hat man an der Thatsache, daß an den drei Börsen von Berlin, Hamburg und Frankfurt nahezu 200 Werte aus über= seeischen Staaten gehandelt werden. Jedenfalls ist es un= bestreitbar, daß Deutschland am Weltverkehr ungemein | den Anstoß zu Berhandlungen über eine preußisch-württ ftark beteiligt ift. Ueberseeische Interessen kann man aber nur schützen und gebührend wahrnehmen, wenn man eine starke und allezeit verwendungsbereite Kriegsflotte hat. Das lehrt die Geschichte aller Zeiten.

Nom Landiaa.

In der vergangenen Woche begann die Abgeordne= tenkammer die Beratung des Hauptfinanzetats 1899/1901. Die Finanzlage kann im Allgemeinen als eine gunstige Burttemberg die Gisenbahnen in den Händen behalten bedarf sind für 1899 vorgesehen 80 498 000 M, für Donau zu betreiben sei. Minister von Pischek steht erhöhte Staatsschuldentilgung, vermehrte Pensionen, Mehr- am Schluß ber Generalbebatte ging es noch sehr lebhaft leistungen an das Reich 2c. Die Bedarfsteigerung be- | zu. Abg. Rembold bemerkte dem Minister des In-Bank-Institute, die davon Zeugnis ablegen, daß trägt gegen 1898 9 %, gegen 1894 15 %. Der Gin= nern gegenüber, daß er nicht behauptet habe, daß bei lösung des Dienstaltersvorrückungssystems, ebenso der Ge- | den Beamtenernennungen nach Willfür und Gunst verhaltsaufbesserung der niederen Beamten und namentlich fahren werde. Seine Beschwerden richten sich überhaupt auch der Volksschullehrer steht, wie aus der dreitägigen nicht an das Departement des Innern, sondern an das Generaldebatte zu entnehmen war, das Haus sympathisch Rultministerium und das Finanzministerium. Bei der gegenüber. Die baldige Wiedervorlage der Steuerreform | Abteilung sür Gelehrten= und Realschulen sei z. B. noch wurde von allen Seiten verlangt, von der Verfassungs- nie ein Katholik angestellt worden. Vor vier Sahren habe revision war viel weniger die Rede und zwar nach un- er sagen mussen: Die Stellenbesetzungen erfolgen "streng ferer Meinung mit Recht. Es kann wohl keinem Zwei= gerecht nach Willkür!" Prädent Paper rief ben Red= fel unterliegen, daß die Steuerreform für weite Bolts- ner wegen dieser Aeußerung zur Ordnung. Minister v.

lich mit dem Hinweis darauf, daß Württemberg finanziell fich aber niemand für dessen Vorschlag. Der Dinister= präsident sprach sich gang entschieden dagegen aus. Der= felbe hält es nicht für zweckmäßig, ohne Not die angeregte Frage, die eine eminent politische Bedeutung habe weiter zu behandeln. Eventuell müßte man auch die Posten und Telegraphen abgeben. Jedenfalls möcht er Eisenbahngemeinschaft nicht geben, ohne den Landtag zu= vor gehört zu haben. Sollte es je soweit kommen, so hätte die Rammer in Gisenbahnangelegenheiten überhaupt nichts mehr zu sagen. Man mußte bann die Gifenbahnbeputationen nach Berlin schicken. Die Regierung sei nicht in der Lage, die angeregte Frage überhaupt zu ermägen, das könnte erst geschehen, wenn ein diesbezüglicher Kammerbeschluß gefaßt würde. Aus wirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen, sozial- und staatspolitischen Gründen müffe

Das Saidehaus.

Erzählung von T. Rothschüt. (17. Fortsetzung).

Kurt fcuttelte wehmutig lächelnd ben Kopi. "Nein, Gegenteil. Ich fomme, um Ihnen zu fagen, baß es zog. eine Heimat für Sie giebt, auf die Sie volles Anrecht haben, einen Beschützer und nahen Bermandten ftatt des Onkels, der nie Ihr Onkel gewesen," und dann er= zählte er ihr alles wie eine auswendig gelernte Aufgabe, ohne sie anzublicen, das Ange ftarr hinaus gerichtet in

die Ferne. Nur so konnte er die Erzählung zu Ende bringen, die Ilse mit keinem Wort unterbrach.

Den Kopf leicht vornüber gebeugt, die Lippen geöffnet, wie in sprachloser Aeberraschung, die Hände auf den Knieen gefaltet, laufchte fie feinen Worten, und nur ber jabe was er fagte, folgte und es verstand.

icheint mir jett unbedingte Wahrheit. Die Worte des innerungen — alles ftimmt überein! Ile, Sie sind meine Schwester, meine Mutter ift die Ihrige gewesen, und," fügte er plöglich, von feinem Gefühl überwältigt, hinzu: "Gott der barmherzige mag mir helfen, es zu Jugend, die Pflicht über alles ftellen ließ.

Er mandte sich damit bem jungen Mädchen zu und blickte in ihr totenbleiches Genicht, in bem er fo beutlich las, was er in diesem Augenblick verlor, und seine legend, "ich habe das Bild unserer Mutter hierseine Kniee bogen sich ohne seine Willen: sein Ropf sank | heraeholt und es aufgestellt; sie soll gegenwärtig fein. in den Schoß der so namenlos Geliebten, und Ilse fühlte nein, Fräulein Ilje", erwiderte er tief aufatmend, "im | das Beben, da durch die Gestalt des starken Mannes | als kleines Kind verleugnet und der Liebe anderer über=

Tiefe Stille herrschte eine lange Weile; langsam rollte eine Thräne nach ber andern aus den halb geschlossenen Libern des Mädchens, ihre Hände ruhten auf an sie, und," fügte sie nachbrucklich hinzu, "jetzt weiß dem Haupte des vor ihr Knieenden.

Rurt, um Gottes Willen, um meinetwillen, seien Sie ftart! Benn es fo ift, wenn Sie mein Bruder find, dann erbarmen Sie sich Ihrer Schwester. Gehen Sie, beschämen lassen. Es war Abend geworden, die Lampe lassen Sie mich allein, nur eine Stunde, damit ich be- brannte auf bem Tisch und beschien bas Bild der Mutter; greifen und fühlen lerne, mas ich eben gehört!"

Schweigend erhob er sich und verließ daß Zimmer. führt ohne Zeugen am erften gum Ziel. Man fagt ja, enthalt für ein junges Mäbchen." "Und so ist denn tein Zweifel!" endigte Kurt mit | daß solch ein Kampf wenn er stumm und energisch ge=

Ilse hatte in bem einfachen Leben, bem Berkehr nur mit den alten Verwandten und der freien Gottes-

Als ihr Bender gurudtam, trat fie ihm fest, fast ruhig entgegen.

"Kurt," fagte sie, die Hand einen Augenblick in die wenn wir weiter mit einander reden. Hat sie mich auch laffen — einmal ist sie doch gut gegen mich gewesen. Wie dankbar bin ich ihr, daß sie mich damals nach Johns= torf gerufen hat. Nun habe ich boch eine Erinnerung ich auch, warum ich das Rreuz heut auf ihren Sarg legen "Kurt!" fagte sie jett leise und bog sich zu ihm, mußte; ich bin froh, daß ich's thun durfte!"

Der junge Mann war tief gerührt von ber Fassung und Ruhe der Schwester. Er wollte sich nicht von ihr er trat näher und schob Alse einen Stuhl hin. "Wir muffen wohl beraten," fagte er, "wie bie nächfte Zukunft Wechsel der Farbe auf den Wangen zeigte, daß sie dem, | Ein Kampf, wie ihn das junge Mädchen nun kampfte, sich gestalten soll für uns beide. Haibehaus ist kein Auf-

"Nein," erwiderte Silfe einfach, "es wird keiner gepreßter Stimme. "Was ich erst für unglaublich hielt, kämpst wird, die Engel tröstet, die ihre Augen von so großen Beratung bedürfen, da ich nun einen Bruder vielen Bildern der Schwachheit und des Verderbens traurig | habe, der für mich denken und forgen will. Es ist nur Freiherrn, das Bild meiner Multer, meine eigenen Er= abwenden — und wer sie tröstet, ben trösten sie wieder. ein Wort nötig von Ihnen, von dir," verbesserte sie sich zögernd, und helles Rot färbte ihre Wangen: "ich werde alles thun, was du bestimmst und für aut hältst," fügte natur sich ein starkes Herz errungen, das sie, trot ihrer sie hinzu, mutig die Schwierigkeiten der veränderten Form in der Anrede überwindenb.

sei ihm das Wort eingefallen: "Horch, schon tobt der wo zufällig ein Landjäger anwesend war, der den ganzen unzähligen Gesuchen, die zur Erlangung von Auskunft Wilde an den Mauern." Er verwahrte sich ganz ener= Borfall zur Anzeige brachte. über Ansiedelungs-Verhältnisse, Fahrt-Gelegenheit 2c., an

— 15. Sitzung. 8. April. Die Kammer trat heute um sich griff. in die Sinzelberatung des Stats ein. Ohne wefentliche Debatte wurden eine Reihe von Kapiteln erledigt. Bei Kap. 6 Pensionen wurde die Bitte mehrerer Beamtenvereine um Aufhebung der Witwen- und Waisenkassenbeiträge dem Antrag der Finanzkommission entsprechend zur "Kenntnisnahme" überwiesen.

Cagesbegebenheiten.

Rus Schwabert.

Stuttgart. Die Stadtschultheißen-Stelle ist nun zur Bewerbung ausgeschrieben. Der Gehalt ist auf 15 000 M festgesetzt. Bewerbungen sind bis 30. April bei bem Gemeinderat einzureichen.

Cannstatt. Dank den ziemlich ausgiebigen Niederschlägen und der darauf gefolgten sommerlich warmen Witterung stehen im ganzen mittleren Neckarthal die Steinobstbäume, Pflaumen, Zweischgen, Clauden, in voller Blüte; auch die Birnbäume blühen schon berichtet haben, lohnt es sich gewiß, über die Zusammen= vereinzelt; der Knospenreichtum ist außerordentlich groß. Bedauerlicherweise nimmt man an vielen Orten das Er- Nach dem Grundmodell, das durch deutsches Reichspatent scheinen großer Mengen von Schneden mahr.

Wirtschaft zur Linde in Eglosheim unter ledigen Bur- in die Augen. Das Luftschiff selbst, das von dem Erschen aus geringem Anlaß eine Keilerei, wobei der 18 sinder als "lenkbares Luftsahrzeug" mit mehreren hinter= Jahre alte Commis Wilhelm Wohlgemuth von dort dem einander angeordneten Tragkörpern bezeichnet wird, kennledigen 25 Jahre alten Ludwig Seyfang von dort, wel- zeichnet sich wesentlich dadurch, daß es aus mehreren cher abwehren wollte, mittelft eines Messers in den Un- beweglich mit einander verbundenen Fahrzeugen zusammenterleib stach, daß dessen Ueberführung in das Bezirks= gesetzt ift, die bei Verletzung einzelner Kammern durch Krankenhaus erfolgen mußte. Die Verletzung ift eine der- | mechanische Kräfte das Herunterstürzen des ganzen Luftten ist. Der Thäter ist in Saft.

rigen Obstertrag sind leiber wenig erfreulich. Die Birnen Nebenhüllen, sog. Manövrierbehälter, sollen verhindern, haben unter dem Frost zu Anfang März notgelitten und | daß das Gas der Hauptgasbehälter durch Mischung mit die Apfelbäume haben wenig Tragknospen angesetzt. Das | Lust verdorben wird, wenn ein beabsichtigtes Sinken des Die Wintersaatfelder stehen recht schön.

Pischek, der auf Ginladung des hiefigen Handels= und und des Betriebsmaterials. Die Seitensteuerung erfolgt und Gewerbevereins in Begleitung der Herren Präsident | durch 2 Steuerräder, die oben und unten an dem Border= v. Gaupp und Ministerialrat von Mosthaf zur Besichtig= ung der Gmünder Industrie und gewerblichen Bildungs= institute gestern hier eintreffen sollte, ist der Ständever= | Tragförper ein Gewicht mittelft eines Flaschenzugs aufhandlungen wegen auf unbestimmte Zeit verschoben wor= gehängt, der an einer Lauftatze ruht, fahrbar auf einem den. — Der Präsident des württ. Kriegerbundes, Erzel- am Mantel des Tragkörpers befenigten Drahtseil und lenz Frhr. A. v. Wöllwarth und mehrere Präsidialmitglieder werden nächsten Sonntag mittag hier eintreffen, um mit dem hiesigen Festkomite über die Vorbereitungen

Seifbronn. In Sachen bes Neckarbampfichiffes "Beilbronn" fand eine Besprechung zwischen den Unternehmern und Lieferanten, der Firma Sachsenberg und Cie. in Mülheim a. Rh. statt, in welcher beschlossen | Eisenbahn-Nachbrücke bei Bregenz eine interessante techwurde, eine noch malige Probefahrt vorzuneh- nische Leistung ausgeführt. Es wurde nämlich die das men und zwar am nächsten Samstag von Mannheim ab erste Fundationsfeld beckende Holzbrücke und die dazu kaiserlichen Gouverneurs sollten in ganz Südwestafrika bei voller Belastung des Schiffes. Zu dieser Fahrt wer- gehörige Eisenbahnkonstruktion abgebrochen. Um 1/212 den 5 Sachverständige beigezogen — darunter befindet Uhr wurde mit dem Abbruch der alten Brücke begonnen sich auch Professor Teichmann von Politechnikum in und in einer Stunde war diese Arbeit beendet. Hierauf Stuttgart — und von dem Verlauf dieser Fahrt, die wurde die Einschiedung der neuen eisernen Brücke ins bei dem höheren Wasserstand des Neckars nicht aussichtslos ist, wird es abhängen, ob doch noch ein gütliches Uebereinkommen zwischen den Beteiligten erzielt wird und bediente man sich 2 Krahnen mit je 4 Mann, sowie 4 ob nicht doch noch in Balbe ber Dampfer läuft. Der Wert besfelben beträgt 100000 M.

am 17. März d. J. in der Nähe von Wohlmuthausen an dem ledigen Friedrich Weiß von Drendelfall verübten Raubanfall schwebt, scheint sich nunmehr zu enthül= len. Stationskommandant Rebmann von hier nahm nemlich den Kaminfegergejellen Burr, welcher früher langere Zeit hier in Arbeit ftand, wegen Bettels fest. Gegen diesen Festgenommenen foll, wie wir hören, ein fehr ftarfer Berbacht vorliegen, biefen Raubanfall ausgeführt zu haben und wird nun die eingeleitete Untersuchung das Nähere ergeben.

15 M nebst sämtlichen Kosten verurteilt. Der Hergang haben wir hier oben um viese Zeit noch selten erlebt. ist kurz solzender. Ein hiefiger Schneibermeister hat an Auch heute noch scheint trotz des hohen Barometerstands den betreffenden Reisenden geschrieben, er möge am Sonn- tein Witterungswechsel eintreten zu wollen, denn Schnee tag zu ihm kommen und ihm seine Muster vorlegen, da wirbelt auch diesen Morgen ununterbrochen nieder. er nur an einem folchen (also Sonntag) kaufen werbe. indem er an Werktagen keine Zeit habe. Der Reisende kam auch und machte wirklich mit dem Schneidermeister

fähe des Rechts außer Acht gelassen. Der Ordnungsruf alteres Doppelgebäude, von vier Familien bewohnt, voll-Gröber bemerkte, die Entrüstung des Kultusministers geognostische Sammlung und eine reiche Bibliothek mit ten und Angestellten der Kaiserlichen Behörden ist übris über die Parteiwirtschaft des Kultministers zu beschweren. dem Entdecker der Marmorhöhle bei Big gehörig, zu Präsident Payer rief den Redner zur Ordnung. Fi-nanzminister von Zeyer wies die Angriffe des Abg. Grund gegangen. Der Verlust ist für diesen Privat-gelehrten, der mit der wertvollen Sammlung nicht ver-Rembold gleichfalls sehr energisch zurück. Am Samstag sichert war, unersetzlich. Auch Binder's sämtliche Zeichwurde sodann bereits mit der Einzelberatung begonnen. | nungen und Manustripte sind mitverbrannt. Die Insassen retteten überhaupt nur das nackte Leben, da das Feuer, welches im Dachstuhl ausbrach, mit rasender Schnelligkeit

Roth am See. Samstag nacht gegen 1/29 Uhr | stiftung vermutet. brach hier in der großen Scheuer des Joh. Hachtel Feuer aus, das Bieh und lebende Inventar konnte noch gerettet werden, dagegen ist die Schener bis auf die Grund: mauern abgebrannt. Der Schaden ist bedeutend und wird auf ca. 35 bis 40 000 M. veranschlagt. In der Scheuer und der angebauten großen Lagerremise lagen 2600 Btr. Hafer, der Hohenlohe'schen Rährmittelfabrik gehörend, wovon ca. 2000 gtr. total mitverbraunt sind, der übrige Hafer hat so notgelitten, daß er größtenteils unbranchbar ist. Die Geschädigten sind versichert. An Feuerwehren waren anwesend diejenigen von Brettheim, Hilgartshausen und Wallhausen. Allgemein wird Brandstiftung angenommen, da schon voriges Jahr hier und in Brettenfeld Brandbriefe gelegt resp. ausgefandt

Friedrichshafen. Nachdem verschiedene Tages zeitungen über das "Zeppelin'iche Unternehmen", den Bau einer Ballonhalle und die angefangene Pontonbrücke setzung des Lustschiffes selbst etwas näheres zu erfahren. nen großer Mengen von Schnecken wahr. **Ludwigsburg.** Sonntag abend entstand vor der stalt des über 100 m langen Fahrzeuges ganz besonders artige, daß das Schlimmste für dessen zu befürch= schiffs verhindern. Die feste Form der ganzen Konstruktion wird durch ein Gerippe aus Röhren, Drahtseilen und Bon den Fildern. Die Aussichten auf den heu= Drahtgeflechten gewährleistet. Besondere mit Gas gefüllte Einlegen der Kartoffel hat in dieser Woche begonnen. Ballons ein Auslassen von Gas ersorderlich macht. Fest mit dem Ballon verbunden sind die unter ihm hängen-Gmund. Der Besuch des Herrn Ministers von den Gondeln zur Aufnahme der Führer, der Triebweike teil des Luftfahrzeugs angebracht sind. Um das Luft= schiff in eine schräge Lage zu bringen, ift unter jedem fann durch ein endlojes Zugdrahtseil hin- und hergezogen werden. Durch Gewichtsverlegung wird sodann beliebig die schräge Lage des Luftschiffes erreicht. Bei der Landung zu dem am 18. Juni hier stattfindenden Kriegerbundes- werden die Gewichte mitteist des Flaschenzugs hochgezogen. Horizontale Seitenteile, die an der Mantelfläche sichtbar sind, erhöhen noch die Wirkung der schrägen Lage des Luftfahrzeuges beim fahren.

Bom Bodensee. Samstag nacht wurde an der Werk gesetzt und in 40 Minuten war dieselbe an der bestimmten Stelle. Zur Unterstützung der Handarbeiten Wagenwinden mit je 1 Mann. Die Arbeit des Nieder= lassens in die Geleishöhe war gegen 1/24 Uhr fertig, Gehringen. Das Dunkel, das; bisher über dem worauf die Belastungsprobe mit 3 großen Lokomotiven vorgenommen murde, diefelbe fiel zur größten Zufrieden= heit aus, indem sich eine dauernde Senkung von nur 2mm einstellte. Die Länge der eisernen Brücke ist bei, um sie stempeln zu lassen. Hauptmann v. Estorff 38 m und hat das enorme Gewicht von rund 100 000 schreibt nun, daß der friedliche Verlauf der Stempelung kg. Die zweite gleichartige Brücke für das zweite Fundationsfeld wird in der Nacht vom Samstag auf Sonn= tag eingeschoben.

Fom Aniebis. Auf unserer Höhe liegt nach dem schon 2 Tagen anhaltenden Schneefall eine Schnee= masse, wie sie ben ganzen Winter in gleicher Menge Laupheim. Letzte Woche wurde der Reisende eines nicht zu sehen war. Der Verkehr mit Gesellschaftsschlitten auswärtigen Geschäfts vom hiesigen Schöffengericht zu wur darum über den Sonntag ein großartiger. So etwas

Peutsches Reich

Berlin. Der jüngsten beutschen Kolonie Riautan diesem Sonntag sein Geschäft. Der Geschäftsreisende schou wird von den verschiedensten Seiten reges In- teilung kamen 1865 Anträge über N 7/102 900 Ver-

gisch gegen bessen Angriff. Er habe nie und nirgends bei seinen Vorschlägen auf Stellenbesetzungen die Grunds in der untern Stadt ein Brand aus, welcher ein großes Auskunft über Kiautschung der Minschung amtliche Stellen gerichtet werden. Es kann allen, die des Präsidenten erspare ihm jede weitere Außerung. Abg. ständig in Asche legte. Leider ist hiebei die wertvolle Reichsmarine-Amt zu wenden. Der Bedarf an Beam= sei ganz unnötig, die Katholiken haben allen Grund, sich | ca. 1200 Bänden, beides dem Geologen Joh. Binder, | gens gebeckt; unentgeltlich werden Privatpersonen nach Riautschou nicht befördert.

In Mannheim brach am Sonntag abend im Cirtusgebäude beim Wafferturm, wo die vierte Landesaus= stellung der badischen Geflügelzuchtvereine untergebracht war, Feuer aus. Stwa 2000 Tiere find verbrannt, nur wenige wurden gerettet. Menschen nahmen feinen Schaben. Der Holz-Cirfus ist total niedergebrannt. Der Brandschaben beträgt etwa 50 000 A. Es wird Brand-

Großbritannien.

London. Gin heftiger Sturm wütet feit Samstad im Aermel-Kanal. Die Dampfer, welche den Dienst zwischen Calais und Folkestone vermitteln, treffen alle mit Berfpätungen ein. Die Dampfer von Calais muffen ihre Passagiere in Folkestone absetzen, da sie Dower nicht anlaufen können. Der Sturm wütet noch immer fort. Aus New-Haven wird gemeldet, daß infolge des Sturmes zahlreiche Schiffe sich in biefen hafen geflüchtet haben. Der Wellenschlag ist ein imposanter. Der Leuchtturm verschwindet stellenweise in den Wellen. 14 Fischerbarfen werben vermißt und burften mit ber Besatung per= loren fein.

Die neue flädtische Wage in Schorndorf.

Das Schmerzenskind ist nun geboren In Schorndorf, unferer lieben Stadt. Kürs Rathaus ward es auserkoren, Das Rathaus dieses Kind nun hat.

Es ift die Wage, eine große, Für Schorndorf ift fie auch ein Schat, Sie liegt in ihrer Mutter Schofe, Sie hat nun ihren rechten Blat.

Richt auf dem Karlsplat konnte paffen Die große Wage, fagte man, Der Plat sie hatte konnen fassen Doch dort man sie nicht brauchen kann.

Auf den Augustenplat fie stellen, Das paßte eben wieder nicht, So dachte man, in manchen Källen Der so, ein anderer anders spricht.

Und auf dem freien Blat erbauen Ein Sauschen für die städt'iche Bag' Wo man die Kelter einst konnt' schauen, Baßt nicht, das ift doch feine Frag'.

Nachdem die Relter ift verschwunden, Der freie Plat das Herz erfreut; Die Wage hat ja nun gefunden Den rechten Plat zur rechten Zeit.

Die an dem freien Plate mohnen Die haben jest die größte Freud, Beil man ben schönen Plat thut schonen, Gie danken mit Bufriedenheit.

S. Bleffing.

Verschiedenes.

Geimpfte Gewehre. Aus Deutschsübmestafrika die Gewehre gestempelt werden. In der Südhälfte, im Lande der Hotlentotten, erhoben fich Schwierigkeiten, weil die Eingeborenen fürchteten, man wolle ihnen die Gewehre wegnehmen. Im Norden, im Damaraland, ließ Hauptmann v. Eftorff die Stempelung der Gewehre der Damaras durch den Leutnant Eggers, der vor zwei Jahren auch die Impfung der großen Rindvieherden der Damaras gegen die Rinderpest mit großem Erfolg ge= leitet hatte, mit einer Abteilung der Schutztruppen vor= nehmen. Hier verlief diese Stempelung wider Erwarten ohne ürgendwelche Schwierigkeiten, ja, die Eingeborenen brachten ihre Gewehre bereitwillig von allen Seiten herder Gewehre im Norden lediglich dem humor des Leutnant Eggers zuzuschreiben ift. Diefer erklärte nämlich ben Damaras, "fie mußten ihre Gewehre ebenso im p= fen laffen wie seinerzeit die Ochsen, bann konnten fie besser ichießen." Und die Damaras, benen burch die Impfung seinerzeit ihr reicher Viehbestand gerettet war, beeilten sich, ihre Gewehre impfen zu lassen, um beffer ichießen zu können.

Allgemeine Nentenanftalt zu Stuttgart.

Das Berficherungsgeschäft hat fich auch im Jahre 1898 wieder durchaus befriedigend entwickelt. Nach vorläusigen Zusammenstellungen bezissert sich der Neufu gang wie folgt: In der Lebensversicherung sab= aber erzählte die Geschichte in einem hiesigen Gasthof, teresse entgegengebracht. Es zeigt sich dies besonders in sicherungskapital zur Behandlung gegen 1716 Anträge

über M 6815 600 im Voriahre. Policen wurden außaefertiat 1838 über M 5 774 700 (1897: 1401 Policen | gart je nach Qualität und Lieferzeit : über M 5211 900). Die Sterblichkeitsverhältnisse waren günstige. Es waren für 232 Sterbefälle 792 252,45 | bayr. 19 M — A, bis 19 M 25 A, niederbayr. Ia, Mark auszuzahlen. In der Rentenversicherungs- 20 M 52 Pf. dis — M — Pf., nordbeutscher 18 M abteilung gelangten 708 Policen über M 185740 — Pf., bis — M — Pf., uffa 18 M. — I bis 18 M jährliche Rente gegen 666 Policen über M 167926 25 S, Saxoneka Ia 20 M — Pf. bis — M — Vf.,

Sandel, Gewerbe und Landwirtschaft.

geringe Schwankungen, jedoch erscheint die Tendenz eher plata 11 M 25 %, bis 11 M 50 3. abgeschwächt. Die Offerten von Laplata sind etwas ftarker geworden und die Preise nachgebend, was jedoch auf Nr. 0: 29 M. 50 L. bis 30 M. — J, Nr. 1: 27 M geringeren Qualitätsausfall zurückzuführen ist. Hier ist | 50 & bis 28 M. — J, Nr. 2: 26 M. bis 27 M. ruhiges Geschäft, die Umsätze beschränken sich auf den | 50 Pfg. Nr. 3: 25 M. 50 I bis 25 M., Nr. 4: 22 nötigsten Bedarf. Die Inlandsmärkte haben etwas M. 50 Pfg., bis 23 M. Suppengries 29 M., 50 A. Kleie höhere Preise.

Voranschlag, Bedingnisheft und Plane sind auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle zur Einsicht aufgelegt.

Ueberichlagspreise enthalten muffen, find schriftlich mit entsprichender

Banardeiten

zur Erftellung eines Neubaues an der Rünkelin- und Burgstraße mer

1) Betonier- und Maurer-Arbeiten mit ca. 4400 M. Aufwand

Beichnungen, Roftenvorauschlag und Bedingungen liegen bein

Unterzeichneten zur Ginficht auf, woselbst auch die Offerte verschloffer

und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis Freitag den 14. b.

Zu Geschenken

geeignet:

J. Ziegler, Direktor:

Grüne Blätter

für meine Söhne.

____ 1., 2. und 3. Band. ____

Zu haben in allen Buchhandlungen

zum Preise von Mk. 3.20 per Band.

Iduld- und Bürgscheine

C. 28. Maner'iden Buddruderei.

Grund, mutet einem das Werk an. Eine liebewarme Gabe, die ich nich enug empfehlen kann für unsere reifere Jugend, für

jeden, der ein deutsches Herz für eine deutsche kernige und eben-

so launige, wie tiefgreifende Christenkraft hat. Gott segne diesen frischen Gottestrunk!"

Lieber-Bielefeld.

Die Angebote, welche die Preissorderung in Prozenten de

K. Bahnbaufektion.

840 M

650 JL

260 M

530 M

440 M

680 M

" " 2900 M

Rui. 15 900 M

Gaifer, Stadtbaumeifter.

Aufschrift versehen, spätestens bis

findet, welcher die Bieter anwohnen können.

den im Submissionswege vergeben und zwar:

7) Lieferung von eisernen Trägern " "

2) Dachdeckerarbeiten

3) Zimmerarbeiten

b) Sppserarbeiten

) Glaserarbeiten

) Schreinerarbeiten

) Schlofferarbeiten

10) Anstricharbeiten

Flaschnerarbeiten

Mts., mittags 12 Uhr abzugeben find.

Schorndorf, den 7. April 1899.

Schornborf, den 8. April 1899.

Für die Ausführung der Stellwerksbude II.

Wir notieren per 100 Kilogramm, frachtfrei Stutt-Weizen, württ. 17 M. - Pf. bis 17 Mf., 50 Pf.,

Nente im Vorjahre zur Ausstellung. Die Einlagen auf Amerikaner 17 M. 75 I bis 18 M. — Pf., bto. Ia 20 Rentenversicherung betrugen rund 2¹/₂ Millionen Mark. M bis 20 M. 50 Pf., Kernen-Oberländer 18 M — B bis — M — Pf.. Unterländer 18 M bis — M — M Dinkel 11 M — I, bis 12 M — I, Roggen, württ., 16 M Roggen ruff. 16 M 25 I, bis 16 M 50 I, Landesproduktenkörse.

Serste, Pfälzer, 18 M — Pf. bis 18 M 50 S, Tanber 17 M 50 S bis 18 M - S, ungarische 18 M — Ps. bis 18 M 50 S, Tanber bis 19 M, — Ps. his 11 M. 25 Ps. La:

> Mehlpreise pr. 100 Kilogr. inkl. Sack: Mehl 8 M 50 M.

Stuttgarter Schlachtbausberick.

Ochsen, Farren, Kalbeln, Kälber, Schweine Farren: Bollfleischige höchsten Mäßig genährte jungere und aut genährte ältere 55-56 A.

Ralbeln: Bollfleischige ausge-Aeltere ausgemästete mästete Kalbeln höchsten Rühe u. wenig gut ent: wickelte Kalbeln und 60 - 63 A. jüngere Kühe: 56—60 As.

Kälber: Feinste Mastfälber Mittlere Mastkälber und (Vollmilchmast) u. beste aute Saugkälber: Sanakälber: 82—84 s. 84-90 A

Schweine: Bollfleischige ber Fleischige feineren Raffen u. Kreuz= gering entwickelte ungen bis zu 11/4 Jahr. fowie Sauen und Cher: 52-56 48-51 A.

Redigiert, gedruckt und verlegt von J. Rösler (C. 28. Mayer'sche Buchdruckerei) Schorndorf.

Betanntmadungen.

II. Cis Minimon: Snow doct. Emmentholer, Tyroler Rahmkäfe. auf dem Bahnhof Waiblingen werden die nachgenannten Arbeiten Jur Bergebung ausgeboten: Grab-, Betonier-, Maurer- und Steinhauer-Arbeit 2062 M. 36 &, Deffert: & frühflückskäschen. à 25 und 15 &. reifen Limburger

achten Clarner & banfifden Kräuterfäs,

centrifug. Butter

Hermann Moser am Bahnhof.

Arbeitshofen, Hemden, Blousen, Donnerstag den 20. April d. J., vorm. 11 Uhr blane Schürzen, I

hieher einzureichen, um welche Beit die Eröffnung der Angebote ftatt- gut und billig empfiehlt, R. Raichle, Weber.

Auf 1. Juli vder bälder habe ich in meinem ueuen Saufe auf der Rißlerin eine idione sommerige

Barterre-Wohnung für eine bessere Familie, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern dere Bedienung. Durchaus zuberlässiger, geräusch: nissen zu vermieten. 3. Stadelmann, Schmied.

la. Bakfeinkög das ganze Laibchen ca 11/2 Pfund

50-55 & empfiehlt Carl Schäfer.

Regenschirme für herren und Damen, mpfiehlt zum außerst billigen Preis Fr. Lenz, Borftadt.

Mädasen,

das bürgerlich kochen kann, wird Adelh. Uber, Augustenstr. 10

Somalz-Offert! Leinft. Soweineschmalz. Sarantiert rein, frei von jebem

Samburger Stadtschmaß Marke Sunbrand

in 20 Afb. Rübeln zu 8 M 50 v Spezial-Armour "Wie ein frischer Gebirgsquell, klar und rein bis auf den in Bfd. Kübeln 10 M 75 A im Anbruch pro Pst. 48 J. bei 10 Pst. 44 J.

Marke, Rose, im Anbruch pro PFO 50 A bei 10 \$\fo 47 \dogs.

Carl Schäfer a. Marktpl

1 Schlafgänger

Stutigarter Murkwaren!

hodf. Stutigarter Warkwaren Rarl Bayer, Königlicher Hoflieferant, bei mir ein.

Georg Seiger, vorm. Kingelbach.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Bersicherungsbestand am 1. Mär; 1899: 757 Mill. Mark. Zankfonds am 1. März 1899: 242 ½ Millionen Mark. Dividende i. Jahre 1899: 30 bis 137% d. Jahres-Aormalprämie - je nach dem Alter der Bersicherung. Bertreter in Schorndorf:

Carl Hahn.

RECERPANCE PROPERTIES Friedrich's Nenester Sparmotor





Meußerst billige Betriebskosten. S
Seizung m. jed. Brennmaterial als
Solzabfälle, Kohlen, Torf, Gerber:
Iohe etc. Stets kostenstreie Ab:
gabe bon Abdambf zu Seizungs:
etc. Zwecken und reines, heißes

and geruchlofer Betrieb. Prospette durch

Edmund Friedrich, Motorenbauanstalt, Feuerbach-Stuttgart. TO THE RESIDENCE OF THE PARTY O

Annoncen-Axpedition Rudolf Mosse Telephon No. 602 Stuffeart Königsstrasse 331

Annoncen aller Art werden zu den gleichen Original-Preisen wie in den Expeditionen der Zeitungen selbst

zur prompten Besorgung entgegengenommen. Bei grösseren Insertions-Aufträgen Einräumung höchster Rabatt-Sätze. Kosten-Anschläge, Kataluge etc. etc. kostenfrei. Originelle Entwürfe für Annoncen werden bereitwilligst geliefert.

22222222222222<u>8</u>

Nester-Arcise Wiederverkäufer.

Schurzsatin=Reste 27 & per Mt Viauéziz-Meste 27 " Blaudrud=Refte 30 " Battift-Refte Satin=Aug.=Neste 33, Ripspiqué=Refte 37. Möbelcrêpe-Reste 42 " . Velapiqué=Reste 33 " "

Versandt unter Nachnahme. Nicht Dienliches wird umgetauscht. D. heimann, Sow. Gmünd.

Marktylak. Mietverträge empfiehlt bie

Mark gegen gesetzliche Sicherheit auszu-Carl Sahn.



Kinderwage engl. Facon mit doppelseltigem Aus schlag, Polsterrand abnehmbarem Ver-deck auf Federge-stell und Velorad. Preisliste mit viele G. Schaller & Co. Druderei ds. Bl.

Wir beehren uns, Freunde und Bekannte zu unsererk am Donnerstag den 13. April im Gasthaus zum Rößle in

enndlichst einzuladen

Jakob Frig, Sophie Weißert.

Shorndorf.

1 Plüschsosa und 2 Sessel, 1 Sofa und 5 Sessel (Roßhaar), 1 runder polierter Tisch, 1 Auszugtisch, 1 Wickeltisch, 1 Nachttischle, Bücherregal, 1 vierraderiges Kinderwagele, Mannstleider, 1 Ueberzieher, Röcke, Juppen, Hojen, allerlei Hausrat.

Auktioneur Bacher.

densteiner

Natürliches Mineralwasser besonders zur Mischung mit Wein und Spirituosen geeignet. Ausgezeichnet durch seinen vortrefflichen Geschmack und seine belebenden Eigenschaften.
Von ärztlichen Autoritäten empfohlen als vorzügliches
Mittel gegen Halsübel, Magen-, Blasen-, und Nierenleiden.

Eugen Heess, Schorndorf.



Augenarzt Dr. Distler

Telefon 549 Stutte and Uhlandstr. 16a ist von der Reise zurückgekehrt. Sprechstunden 10-11 und 3-5 Uhr, Sonntags nur vorm

Soldatenbilder. Bilder aller Art,

werden unter Garantie, daß fein Rauch eindringen fann, billigst eingerahmt; auch werden Blumen und Kränze

a Glaskaftden ober Glasgloden gemacht. Friedrich Lenz, Vorstadt.

Vereinsbilder.

Rohe Caffee, blau, per Pfund 70 &, 90 &, 1 M, 1 M 20 &, 1 M 40 &, 1 M 50 &, 1 M 60 & Rohe Caffee, gelb, per Pfund 1 M. 40 B, 1 M. 50 B, 1 M. 60 B 1 K. 80 B 2 M., ächten arabischen Mocca per Pfund 1 mt. 70 Pfg.

Geröstete Caffee, eigene Brennerei, per Pfund 1 M., 1 M. 20 Å, 1 M. 40 Å, 1 M. 60 Å, 1 M. 80 Å, 2 M. fehlerfrei, hat als überzählig zu Sutzucker,

Würfelzucker in 5=Pfund=Packeten, 25 und 50 Pfund=Kistle und Anbruch, änferst billig empfiehlt

Carl Schäfer am Marktpl.

Um mit meinem Lager in

Gesanaviichern

möglichst rasch zu räumen, verkaufe ich solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Paul Rösler, Buchhandlung.

Samstag, 15. April, Jilialverein!

Vortrag von Lehrer: Ernst Moriz Arndt, sein Leben und sein

Speck

Cenfirmation

Ropficlat Carl Weible. Gartner. Nächste Ziehung bestimmt

14.—19. April. Wohlfahrts-Lofe à 3 mr. 30 vis., Stuttg. Pferde-Lose

à I M£. Bichung 20. April. Ang. Gaa.

Conservierte arine Erbsen & Bohnen in 1-Pfd.=Büchsen zu 80 &

Carl Schäfer am Marktplatz.

Blaire Arbeitsanzüge

Geschwifter Bolg,

Inflodenil O geruch= u. stanbfrei, trochnet sofor

fein Schrubben mehr, für alle Bo den, per Liter 90 & zu haben bei Garl Weller.

Konfirmanden-Sträußden empfiehlt in schöner Auswahl

Wr. Beng. Boritadt. 15 Zentner

Sen, Klechen & Ochmo at zu verkaufen Gottlich Gifenbraun. 50 Btr. gut eingebrachtes

Buchbinder Gudner. Sen & Dehmd

G. Brenninger. Haubersbronn.

Ruh

verkaufen **Leonhard Wieler.**Dberberten.

Sine großträchtige

fehlerfrei, hat als überzählig zu verkaufen **Michael Kieth.**



Kessler Sect

G. C. Kessler & Cie., Kgl. W. Hollieferante Esslingen.

With Die Confirmation

Feinste Takelbutter, süßer Kahm zum Schlagen, saurer Rahm. Volle Milch, Magermilch, Knollenkäs;

Ia. Romadonrkäs (Kahmkäs), hodsfeiner Münsterkäs, hodsfeine pikante Frühstückskäschen,

12. L'in bur gerköfe auf laibchen= und kistenweise angelegentlichst empfohlen. Dampfmolkerei Schorndorf.

Zur Konfirmation

jämtliche Renheiten

Shirzen -

Aals Trägerschürzen, Kleiderschürzen, Bierschürzen, Hansschürzen, Schlupf= und Hängeschürzen, in schwarz, weiß und farbig in großer Auswahl bei bil-

Carl Kraiß, neue Straße.

Sämtliche Schubischer

für die hiesigen Schulen, gut und dauerhaft gebunden, sowie alle Schreib- & Zeichemmaterialien i anerkannt bester Qualität empsiehlt billigst

Paul Rösler.

Hauptgewinne: 100.000 Mark 25,000 20,000 5,000

| Nächste Ziehungen am 14. April, | | 20. April und 6. Mai garantiert. Wohlfahrts-Colonial-Jose à M3.30

Stutigarter Pferde-Tose à 11. Cisenadier Geld-Fose à 2.3.30 ? Jede Lifte 15 &. Porto 10 & empfehlen die Generalagentur Eberhard Feher, Stuttgart und Frifent Aug. Gaa in Schorndorf.

Haner'schen Buchdruckerei & von I. Möster find erschienen und durch dieselbe, sowie durch jede Buchhand

lung zu beziehen: Haubersbronn a. d. Wieslauf.

Ortschronif

jum Beften feiner Rirche verfaßt von Bfarrer Lang. 170 Seiten und 4 Bilber. — Preis M 1.—

Kloster Adelberg,

seine Aunstschähe, Geschichte und frühere Gestaltung von Pfarrer Müller. 46 Seiten und 6 Bilber. — Preis 40 &.

In demfelben Berlag find ferner erichienen:

2. Schott, Aus der Stille, Gedichte, R elegant gebunden 2 M

Bu Geschenken sehr geeignet.



Erscheint Montag, Mutwoch, Scritag und Samstag. Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich 1 M 10 A, burch bie Post bezogen im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M 15 A. Jusertionspreis: eine 5gespaltene Betitze'lle oder deren Raum 10 &, Reklamezeilen 20 &. Beilagen: Jugendfreund und Unterhaltungsblatt.

M2. 56.

Freitag den 14. April 1899.

64. Iahrgang

gemeinschaft zwischen Württemberg und Preußen empsoh-len, nach dem Muster des zwischen dem Großherzogtum Helsen und Preußen vereinbarten Vertrags, welcher Hessen eine jährliche Mehreinnahme von über 2 Mill. Mark verschafft. Von volksparteilicher Seite wurde dieser Artitel in der Kammer besprochen, bezw. bekampft und nun mußte wohl oder übel auch der Ministerpräsident Stellung dazu nehmen. Er gab bekannt, daß durch den preußisch-hessischen Vertrag die Ginnahmen der württ. Bahnen um jährlich 82 000 M. zurückgegangen feien,

ben übrigen beutschen Staaten wegen eingertlichen Per- fädelt habe. Daß die deutsche Regierung die Vorgänge über stellt und sogar da, wo die eigenen Pfarrkinder sonentarifs noch in Schwebe seien; sollten sie resultat= | ernft nimmt, sieht man baran, baß Staatssekretar v. Bu= | beutsche Geistliche verlangen, immer nur flavische anstel= los verlaufen, so würde der Ministerpräsident versuchen, weniastens die füddeutschen Bahnverwaltungen zu einer Tarifgemeinschaft zu bewegen. (Bei einer jolchen Tarifgemeinschaft murden die Personentarife entsprecheno bil-

Das Saidehaus.

Erzählung von T. Rothschüt. (18. Fortjetung).

Fast hätte es Kurt wieder aus dem Gleichgewicht Aber er fuchte rasch im Geschältston das Rötige zu erledigen, und fand niegend ernstlichen Wider= "Ich werde fogleich nach Pallanza ichr.iben," rauf sie im Leben am stolzesten gewesen, ben Ruf einer

nehmend und sie darin verschließenb.

Fhre Majestäten der König und die Königin haben die Wuldersabrit in Oberndorf, sond die Konigin die Gemehrfabrit in Oberndorf, sond die Gemehrfabrit in Oberndorf, sond die Konigin die Gemehrfabrit in Oberndorf, sond die Gemehrfabrit in Oberndorf, die Gemehrfabrit hunasmus begrüßt worden. Ende dieser, oder Ansagn nächster Boche werden sich unsere Majestäten zu dem exbprinzlich Wied'schen Seieben auch dem beutschen dauch dem deutschen Kaiserpaar einen Besuch abstatten. In der Annuer der Abgg. kam es vorige Woche zu recht interessanten Debatten. Nicht in der Kammer selbst, aber durch einen Aussagn der Anstern von Wöllwarth eine wirtschaftliche Abg sieden der Boutschen der Letzen Aussagne der Boutschen der Letzen Boche die Dinge auf den Handen während der Letzen Boche die Dinge auf den Handen während der Letzen Boche die Dinge auf den Handen während der Letzen Boche die Dinge auf den Handen während der Letzen Boche die Dinge auf den Handen während der Letzen Boche die Dinge auf den Handen während der Letzen Boche die Dinge auf den Handen während der Letzen Boche die Dinge auf den Handen während der Letzen Boche die Dinge auf den Handen während der Letzen Boche die Dinge auf den Handen während der Letzen Boche die Dinge auf den Handen während der Letzen Boche die Dinge auf den Handen während der Letzen Boche die Dinge auf den Handen während der Letzen Boche stelle sand. In die Deutschaft der Beseierung den Handen während der Letzen Boche stelle fand. In die Deutschaft der Beseierung den Handen während der Letzen Boche die Dinge auf den Handen während der Letzen Boche stelle fand. In die Deutschaft der Beseierung den Handen während der Letzen Boche stelle fand. In die Deutschaft der Beseierung den Handen während der Letzen Boche stelle fand. In die Deutschaft der Beseierung den Beseich der Beseierung der Geloft der Letzen Boche der Beseierung den Handen Bauern, die Deutschaft der Beseierung den Geloft der Beseierung der Geloft der Letzen Beseichen Beseierung der Geloft der Geloft der Beseierung der Geloft der Beseierung der Geloft der Geloft der G lisches und amerikanisches zusammen. Da die auf den Inseln eingesetzte Regierung nicht that, was England und Amerika wollten, so beschießen drei Kriegsschiffe dieser beiden Staaten im offenkundigen Widerspruch gegen den mit Deutschland abgeschlossenen Vertrag und trot der entschiedenen und rechtmäßigen Einsprache des deutschen Vertreters die wehrlose Stadt Apia schon seit Wochen und warfen auch schon Kugeln gegen das deutsche Amtsge- häube mährend das kleine deutsche Kriegaschiff Falken bäude, mährend das kleine deutsche Kriegsschiff "Falke", Bewegung den katholischen Bischöfen in Deiterreich keine wenn es nicht einen aussichtslosen Kampf gegen die Ueber- geringe Sorge. Verschuldet ist sie außer dem deutsch= was aber die Regierung nicht veranlassen könne, dem macht der Englander und Amerikaner beginnen wollte, feindlichen Berhalten der österr. Ministerien Gedanken eines Vertragsabschlusses mit Preußen in dieser unthätig zusehen muß. Im Grund ist jedenfalls die seit dem Grafen Taaffe hauptsächlich auch durch Richtung näher zu treten. Gleichzeitig teilt der Minister- | englische Regierung mit den Gewalthätigkeiten einver- | den kathol. Klerus, der sich den nationalen Bestrebunge standen, ja man vermutet sogar, daß sie dieselben einge- der deutschen Katholiken zum Teil recht feindselig gegenlow sofort seinen Urlaub unterbrach und nach Berlin zu- leu, die dann auch flavisch predigen, u. s. w. Die österr. ruckfehrte, wo er alsbald eine Unterredung mit dem eng= Regierung sucht mit Polizeimagregeln die Bewegung zu lischen Gesandten hatte Daß die Haltung der englischen | unterbrücken und wird sie dadurch nur noch mehr ansachen. Regierung in dieser Sache noch viel unfreundlicher und — In Brür wurde eine Versammlung, in welcher das hochmütiger ist als die der amerikanischen, hängt wohl Losungswort "Los von Rom!" verkündigt wurde, mit Ersten Dienstag ist der deutsche Reichstag nach bamit zusammen, daß England durch seine Verständigung | Bajonetten auseinandergejagt, weil dieser Ruf einen seinen Osterferien wieder zusammengetreten und wird nun= mit Frankreich wegen Afrika's nunmehr nach dieser Seite | Angriff auf eine staatlich anerkannte Religionogenossenmehr hoffentlich bisser besucht sein, als vor den Ferien. hin Luft bekommen und von Frankreich nichts mehr zu schaft enthalte. Bücher, in denen die Uebertrittsbewe-Arbeit giebt es in Hulle und Fulle, aber nur wenn ganz fürchten hat. Wenn das in der letzten Zeit so vielge= gung freundlich besprochen wird, werden polizeilich mit spezielle Parteifragen im Spiel stehen, gehen die meisten nannte und noch immer geheimgehaltene "englisch-deutsche Beschlag belegt. Haus Habsburg läßt es also barauf Abgg. nach Berlin. Binnen furzem foll auch das Ge= Ubkommen" folche Früchte zeitigt, dann steht es bedenklich ankommen, daß ihm das Wort gelte: "Wohlan, erfüllet setz zum Schutz der Arbeiswilligen, das die Sozialdemo- mit demselben. Herr v. Bulow, der in der auswärtigen auch ihr das Maß eurer Bater!" Es hat an den Sünden, kraten "Zuchthausgeset" nennen, an den Reichstag ge Politik Deutschlands stets eine fraftige und geschickte Hand die es bisher gegen die Resormation begangen hat, und

mehr in ben feuchten Rebein verschwand, die die weite was sie aufgab und an die Ginsamkeit, der sie entgegen-Chene zwischen Johnctorf und Saidehaus jett bedecten. Sie stand an der fleinen Gartenpforte, bis dahin hatte sie ihn in alter Gewohnheit begleitet, prefte bie Sande der vergangenen Wochen an ihrem Geiste vorüberziehen. | so daß Kurt meine Spur verliert."

mildes Licht über die einsame Haide; hier und da drang | zurücktam, wohin er das gnädige Fräulein zur Bahn fagte er, "und dort Nachforschungen anstellen, um die der eintonige Ruf der Unken aus dem kleinen Teich oder gefahren hatte," meldete der Diener dabei. Richtigkeit jener Erzählung des jungen Geistlichen, Onkel | das Gezwitscher der Lerchen und Wachteln aus den Furchen Adolf gegenüber, festzustellen. Es kann ja aber kein an Ilses Dir, die noch immer regungslos am Garten- Berwunderung zu Ende. "Es ist nicht möglich!" rief Frrtum möglich sein!" fügte er seufzend hinzu. "Um zaun lehnte und hinausblickte in die Ferne. Lange stand er aus, von neuem das Blatt ergreifend. "Isse, das bich aber in alle Rechte der Tochter meiner Mutter ein= sie so Sie nahm ja Abschied von allem, was ihr bis zusetzen, um dir beinen mahren Namen zurudzugeben, be- | dahin lieb und teuer gewesen! Sie wußte, daß es vorbarf es allerbings der gerichtlichen Beweise, und die fiver war mit dem heitern, sorglosen Dasein, das sie bis werde ich zu schaffen suchen, felbst wenn wir dadurch jetzt gerührt; der Ernst des Lebens war an sie heranunserer Mutter noch im Grabe das nehmen muffen, wo- getreten und find sie gefaßt, den Kampf aufzunehmen. "Ich barf Kurt nicht diesen Schmerz bereiten," sprach

sie vor sich bin. "Ich habe ihn viel zu lieb, und ift er So hatte Kurt sich in der Bitterkeit seines großen nicht mein Bruder? Ich würde es nie überwinden, wenn Schmerzes ausgesprochen, und Ilse hatte schweigend zu- die Menschen tadelnd über seine Mutter sprächen. Ich jede Nachforschung zu erschweren, und daß sie mit der gehört, im Innersten ihres Herzens diese Worte auf- muß fort von hier, er darf mich nie wiederfinden; dann Rlarheit ihres findlichen, von falschen Vorstellungen noch wird er einschen, daß es nuglos sei, die alte Geschichte unberührten Verstandes mit einem kühnen Streich die Als Kurt Abschied von ihr genommen mit dem Ber- wieder aufieben zu lassen, und alles wird bleiben, wie Berhältnisse gelöst hatte, die ihm felbst, trot aller Ise sprechen, gleich morgen alle Schritte zu thun, um ihre es ist." Daß es für sie selbst so ganz anders werden gezeigten Zuversicht, doch fast unentwirrbar geschienen. Uebersiedelung nach Johnstorf zu bewerkstelligen, sah sie sollte badurch, daran dachte das junge Mädchen in ihrer ihm lange mit ernftem Blid nach, wie seine Gestalt immer | Selbstlosigkeit nicht. Und kam ihr ber Gedanke an bas,

gezeigt hat, hat jedenfulls weder in London noch in an den Strafgerichten, von denen es in den letzten Jahr= Im Hamburger Hafen lief kürzlich, von Tausenden Washington einen Zweisel darüber aufkommen lassen, zehnten dafür betroffen worden ist, noch nicht genüg.

"Ich will zu meinem guten Pfarrer Reinhardt gehen." bachte sie. "Er wird Rat schaffen, und in der großen fest auf das stürmisch klopfende Berg und ließ die Ereignisse | Hauptstadt wird es am leichtesten fein, mich zu verbergen,

Um nächsten Morgen beim Erwachen marb bem jungen Baron ein Brief übergeben. "Der Rutscher brüben Der Mond war längst aufgegangen und goß sein aus dem Haidehaus hat ihn gebracht, als er von Kunnewit

Erstaunt öffnete ihn der Baron und las mit steigender unerfahrene Kind, so fremd, so allein, fort von hier! Ohne mir einen Anhaltspunkt zu geben, wo ich sie auf= finden kann! Aber es ift nicht denkbar, daß fie fo spurlos verschwinden kann; ich muß sie zurückholen, ihr folgen, und mare er bis an bas Ende ber Belt!"

Nur zu balb follte er fich überzengen, baß bas junge Madchen, trot aller Unerfahrenheit, gerade in ihrer fclichten Ginfachheit ben besten Weg getroffen, um ihm

(Fortsetung folgt.)